

Job-Report

America's Cup Rennyachten

Eine ungewöhnliche Mitfahrgelegenheit für Boote



LIEBHERR

Effizienz an Bord



Auf den Reisen durch Neuseeland, Italien, Portugal, Großbritannien und die USA im Jahr 2012 wurden die AC45 Rennboote und der Liebherr 81 K mit einem 160 m langen Frachter von Veranstaltungsort zu Veranstaltungsort transportiert.

Der America's Cup ist der älteste Pokal im internationalen Sport und wurde 1851 zum ersten Mal ausgetragen. Heute ist die America's Cup World Series (ACWS) ein riesiges globales Projekt mit 11 AC45 Katamaranen, die an den Hochgeschwindigkeitsrennen mit Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 30 Knoten (55 km/h) teilnehmen. Ein Liebherr 81 K Schnelleinsatzkran hilft dem Organisationsteam des America's Cup jeden Tag und weltweit dabei, die Boote ins Wasser und wieder an Land zu heben.

Die ACWS reist mit einem 160 m langen Frachtschiff und 1.500 Tonnen Gepäck von Austragungsort zu Austragungsort, einschließlich Booten, Ausrüstung und 110 Containern, die sich vor Ort in ein ganzes Dorf direkt am Pier verwandeln.

Das Dorf dient für Wartungsarbeiten, das Tagesgeschäft, die Lagerhaltung und den Aufenthalt der Gäste. Der Auf- und Abbau der Container dauert je etwa eine Woche.

One-Man-Show

Wenn die ACWS an ihrem Ziel ankommt, stellt Graham Goff, Wing and Platform Logistics Manager der Regatta, den Liebherr 81 K in Windeseile direkt am Pier auf. Der Kran bleibt während des gesamten Events vor Ort und wird eingesetzt, um die Segel anzuheben und festzuhalten, damit sie auf den Booten verankert werden können. Anschließend hebt der Kran die Boote ins Wasser und später wieder an Land. Dieser Vorgang dauert etwa 20 Minuten pro Boot.

„Der Auf- und Abbau des Krans dauert jeweils nur etwa zwei Stunden und

in den meisten Fällen kann ich das selbst machen,“ erklärt Goff. „Für ein so wichtiges Gerät ist das eine sehr schnell zu erledigende Arbeit. Bei den Trainings und Rennen setzen wir den 81 K tagtäglich ein, um die Boote ins Wasser und wieder an Land zu heben. Ohne den Kran wären wir nicht in der Lage den Zeitplan einzuhalten.“ Goff hat sogar ein spezielles Hubsystem entwickelt, um den Haken vom Segel zu lösen, wenn das Boot sich in der richtigen Position befindet, ohne auf den Masten klettern zu müssen.

“Der 81 K ist für uns eine sehr kostengünstige Lösung, um effizient und unabhängig zu bleiben.” – Graham Goff

Dieser Schnelleinsatzkran von Liebherr fiel Goff das erste Mal auf, als er in Neuseeland auf der Suche nach einem Mietkran war, um die Boote vor Ort ins Wasser zu heben. Die hohen Kosten für das Mieten eines Autokrans im Vergleich zu den Kosten eines Liebherr 71 K waren der Impuls dafür, einen Turmdrehkran auszuprobieren. Nachdem Goff die Boote der ACWS einen Monat lang mit einem 71 K bewegt hatte, war er begeistert und kaufte den 81 K als ständigen Kran für den Einsatz bei den Veranstaltungen.



Graham Goff, Wing and Platform Logistics Manager der America's Cup World Series, montiert und fährt den Liebherr 81 K bei allen Rennen.

Reibungsloser Betrieb und größte Sicherheit



Dank einem idealen Packmaß von 2,60 m x 4,00 m kann der 81K einfach per Schiff, LKW oder Bahn transportiert werden. Der Kran ist ca. 16,5 m lang.

„Der Liebherr 81K wurde auf der BAUMA 2010 vorgestellt und ist das erste Modell seiner Klasse, das die Antriebs- und Steuerungstechnologien eines Obendreherkrans in das Marktsegment der Schnelleinsatzkrane bringt. Dazu gehört auch das stufenlose Heben und Absenken. Der 81K bietet auch die Möglichkeit bei geringen Umdrehungen oder hohem Drehmoment äußerst präzise zu drehen, sowie große Umschlagkapazitäten bei hohen Umdrehungszahlen und niedrigem Drehmoment zu fahren.“

„Ich liebe die sanfte Fahrweise des Krans mit Frequenzantrieb, vor allem beim Aufsetzen der Segel auf die Boote und beim Anheben der Boote.“

sagt Goff. „Egal was ich tue, ich weiß immer, dass der Kran präzise reagiert, selbst bei voller Geschwindigkeit.“

Mit dem Liebherr 81K ist eine sichere Steuerung möglich. Die grafische Anzeige der SPS-Steuerung enthält eine einfache Benutzerführung und zeigt wichtige Betriebsdaten auf einen Blick. Des Weiteren liefert das elektronische Monitorsystem (EMS) Informationen über die Last, die Fahrmodi und viele weitere Betriebsfunktionen.“

Eindeutige Informationen immer zur Hand

Der auf Knopfdruck schaltbare Feinpositioniermodus MICROMOVE ver-

Technische Daten	
Maximale Traglast	6.000 kg
Traglast an der Spitze	1.400 kg
Maximale Ausladung	45,0 m
Drehkreisradius	2,75 m / 3,50 m
Hakenhöhen	
Turm eingefahren	17,4 m
Standard	26,0 m
6 Turmstücke	40,4 m
Max. Hakenhöhe bei 30° Auslegersteilstellung	55,0 m

ringert die Hubgeschwindigkeit auf 25 %, so dass selbst schwerste Lasten ohne Einfallen der Hubwerksbremse präzise positioniert werden können. Außerdem entspricht die Steuerhebelauslenkung immer der maximal möglichen Geschwindigkeit.

„Ich habe die ältere Schützensteuerung nie mehr verwendet, seit wir mit dem Frequenzantrieb arbeiten,“ erklärt Goff, der Zertifizierungen als Kranführer in mehreren Ländern besitzt. „Die Steuerung des 81K erleichtert einfach meine Arbeit.“

Der 81K besitzt auch eine gut konstruierte Kabine, die eine optimale Sicht und optimalen Arbeitskomfort für den Kranführer bietet.



Das AC Village in San Francisco ist der öffentliche Austragungsort des America's Cup Summer of Racing 2013.

Effizienz immer und überall



Der Liebherr 81 K ist ein wichtiger Teil des America's Cup Village und hebt die Boote für Training und Rennen tagtäglich ins Wasser und wieder an Land.

Die ACWS wollte einen Kran, der dafür zertifiziert werden kann, um weltweit arbeiten zu können und dazu das örtliche Stromnetz nutzen kann, unabhängig von der Voltzahl oder der Frequenz. Mit MULTIVOLT bietet der 81 K genau das und ermöglicht mit einem leicht zugänglichen Anschluss am Unterwagen einen einfachen Zugang.

„Seit wir den 81 K gekauft haben, haben wir die ganze Welt bereist,“ sagt Goff. „Während der AC World Series 2011-2012 hatten wir mehrere Stationen in den USA, zuerst in Newport, Rhode Island und anschließend in San Diego und San Francisco, Kalifornien. Der Kran lässt sich per Schiff, Straße und Bahn einfach transportieren.“

Als Betrieb, der ständig auf Reisen ist, ist es keine große Überraschung,

dass die ACWS unkonventionell denkt und einen eigenen Kran kaufte.

Diese Lösung ist für den Erhalt der Unabhängigkeit absolut richtig. „Das ist vielleicht der außergewöhnlichste Einsatz für einen Turmdrehkran, aber es war eine machbare Option, die es uns ermöglicht unsere Kosten langfristig konstant zu halten,“ erklärt Goff. „Für mich als Logistiker ist der Effizienzgewinn durch den 81 K, um die Boote ins Wasser und wieder an Land zu heben, von unschätzbarem Wert.“

Wir mussten das Angebot zwar bisher noch nicht in Anspruch nehmen, aber Ersatzteile und Service sind weltweit verfügbar.“

Der 81 K ist nur eines der zahlreichen Modelle aus dem Turmdrehkransegment von Liebherr. Die Größen und

Vorteile des Liebherr 81 K:

- + SPEED 2 LIFT: Reiner 2-Strang-Betrieb für maximale Leistung bei voller Geschwindigkeit
- + Unschlagbare Tragfähigkeit an der Spitze
- + MICROMOVE: Präzise Feinpositionierung auf Knopfdruck
- + Sichere Arbeitsbewegung mit Lastpendeldämpfung und Windlastregelung

Systeme reichen von Flat-Top über High-Top bis hin zu Schnelleinsatzkranen. Liebherr verfügt über die richtige Hubtechnologie für jeden Einsatz.